JARKKO MAKKONEN | Finnland

2.NAME: JARKKO MAKKONEN
Staatsbürgerschaft: Finnland
Jahr des Beginns von Folter/Missbrauch: 1981/2000/2006
E-Mail: m.jarkko@yahoo.com
jarkko.makkonen@saunalahti.fi
jarkko.makkonenfin@gmail.com

05.03.2009 Name: Herr Jarkko Makkonen, geboren 1976. Beginn der Folter/des Missbrauchs: Missbrauch/Folter im Jahr 2000, als meine bösartige Cousine mir eine Lügengeschichte auftischte, ich hätte ihre Kollegin vergewaltigt. Ich hatte jedoch nichts mit dieser Frau zu tun. Mein Arbeitgeber ordnete im Oktober 2006 elektromagnetische Belästigung, 24/7 elektromagnetische Folter und Gedankenkontrolle an. Seit Ende Juni 2007 wird ich rund um die Uhr mit allen Mitteln neurologischer Waffen und Gedankenkontrollgeräten gefoltert. Ich bin seit 2006 ein Opfer vollständiger Gedankenkontrolle. Mein Computer und der Computer an meinem Arbeitsplatz wurden elektromagnetisch belästigt. Mein Telefon gab seltsame Geräusche von sich und zeigte nur noch vier Telefonnummern an (obwohl es über 100 sein sollten). Seit einer Woche steht nachts ein Krankenwagen mit zwei Sanitätern vor meinem Schlafzimmerfenster. Mein Arbeitgeber hat diese Schikanen 2006 in Auftrag gegeben und auch finnische Taxifahrer beauftragt, mich auf der Straße zu verfolgen und einzuschüchtern. Außerdem hat ein großes Bauunternehmen, das mit meinem Arbeitgeber zusammenarbeitet, meinen Computer benutzt, während ich bei der Arbeit war, und mich mit Privatwagen, hauptsächlich grauen Toyota Corolla Kombis (Baujahre 2004–2007), verfolgt. Meine Verwandten sind distanziert und verbreiten bösartige Gerüchte über mich, die allesamt Lügen sind. Das geht größtenteils auf das Konto meines Vaters. Die Gerüchte, die mein Vater über mich verbreitet hat, basieren auf Methoden der sexuellen Bedrohung, die in einem psychiatrischen Fachbuch beschrieben werden. Das alles geschieht, weil ich seit 2000 elektromagnetischer Strahlung ausgesetzt bin. Diese Lügen haben die Leute dazu angestachelt, mich immer weiter zu verfolgen. Ich hatte 1982 elektromagnetische Albträume und in den Sommern 1990, 1991 und 1992 elektromagnetische Wachphasen. Nachdem ich der Yahoo-Gruppe MCvictimsEU beigetreten war und mehr Informationen erhalten hatte, bemerkte ich, dass Bienen aufgrund von Gedankenkontrolle verschwunden waren. Daraufhin verschickte ich Massenmails an Zeitungen weltweit. Meine Situation hat sich inzwischen gebessert, und ich habe bemerkt, dass die Bienen zurückgekehrt sind. Stimmt das? Seit 2000 wird mein Nervensystem ferngesteuert geschädigt, sobald ich versuche, mich zu konzentrieren. Ebenfalls seit 2000 leide ich unter ferngesteuerten Panikreaktionen. Seit 2000 höre ich in jedem Restaurant elektromagnetische Stimmen. In der Schule begann dies Ende 2000/Mai 2001 und dauerte rund um die Uhr an. Auch bei meinem Besuch in der Schule im Jahr 2004 setzte sich dies mit einer fünfminütigen Unterbrechung fort. Die Phänomene traten zunächst in Finnland auf, seit Juni 2007 jedoch auch außerhalb Finnlands. Hier sind meine nächsten Symptome: Von www.freedomfchs.com/ Sie könnten Opfer von organisiertem Stalking sein, wenn: 1) Sie das Gefühl haben, überall beobachtet und verfolgt zu werden. Meine Antwort: Ja. 2) Sie bemerken anhaltend unhöfliches Verhalten von Ihnen unbekannten Personen ohne ersichtlichen Grund. Meine Antwort: Ja. 3) Sie hören Ausschnitte von Gesprächen, die Sie in der Privatsphäre Ihres Zuhauses geführt haben, von Personen in Ihrem

Umfeld. Meine Antwort: Ja. 4) Sie das Gefühl haben, dass die Menschen in Ihrem Umfeld Ihre Gedanken lesen können. Meine Antwort: Ja. 5) Ihre Beziehungen und Freundschaften ohne ersichtlichen Grund distanziert oder angespannt werden. Meine Antwort: Ja. 6) Sie Probleme am Arbeitsplatz haben, weil Gruppen von Menschen planen, Sie zu entlassen. Meine Antwort: Ja. 7) Ihre Geschäftsabschlüsse immer wieder ohne ersichtlichen Grund scheitern. Meine Antwort: Ich habe keine Geschäftsbeziehungen, aber zum Beispiel versuchen die Bankangestellten, mich zu schikanieren. Da ich diesen Chip in meiner Haut habe, kennen sie alle meine Gedanken. Seit letztem Herbst weiß jeder, dass die Behörden mir ernsthafte Probleme bereiten werden. Wir wissen aber auch, dass die Behörden niemals aufhören werden. Ich bin ein unschuldiger Mensch und nicht psychisch krank, aber die Behörden werden niemals nachgeben, wenn sie sich einmal entschieden haben. Und weil ich in diesen Schwierigkeiten stecken werde, werde ich, selbst wenn mein Leben endet, das gesamte Clearhouse-System mit dem psychiatrischen Gesundheitssystem und der elektromagnetischen Belästigung und all den elektromagnetischen Dingen, die ich im Internet gefunden habe, mit meiner Antenne durchschauen. Die Behörden stecken mir meine Gedanken ins Gehirn – ich tue den Behörden das an, indem ich mit meiner Antenne meine Gedanken in die Köpfe anderer Menschen lege, die Wahrheit sage und die Lügen der Behörden und die elektromagnetische Belästigung aufdecke. Ich habe nicht mehr viele Jahre zu leben, weil ich so gefoltert werde – ich frage mich, ob ich das Alter von vierzig Jahren erreichen werde. Ich frage mich immer noch, was dieser Gehirntransmitter bewirken soll. Meine Projekte sollten meiner Arbeit zugeordnet werden. Werden die Geschäftsideen meiner Mitarbeiter dadurch etwas beeinträchtigt? (Aber ich bin mir sicher, dass der Gehirntransmitter beispielsweise auch eine Idee meines Chefs war.) Was die Bank angeht, gelten für mich die gleichen Gesetze und Regeln, daher habe ich den Service in Anspruch genommen. 8) Sie erleben regelmäßig Vandalismus. Meine Antwort: Einmal Hackerangriffe auf meine Computer. 9) Sie bemerken, dass Ihre Sachen nicht mehr an ihrem Platz sind oder dass kleine Gegenstände fehlen. Meine Antwort: Nein. (Aber meiner Mutter ist das passiert, und der Dieb war mein Vater.) 10) Ihr Auto hat häufig Reparaturen. Meine Antwort: Nein. Aber im Sommer 2005 wurde in meinem Auto so ein Gerät eingebaut, das beim Rückwärtsfahren das Geräusch macht, das wir in Finnland in Lkw und Traktoren haben. 11) Ihre Haushaltsgeräte oder Elektronikgeräte haben häufig Fehlfunktionen. Meine Antwort: Nein. Aber meine Eltern tun alles, um mich lebenslang rund um die Uhr in eine geschlossene psychiatrische Klinik einweisen zu lassen, zusammen mit meiner ganzen Familie und meinen Freunden. Sie behaupten, sie würden mir helfen und ich bräuchte Hilfe (Hilfe bedeutet in diesem Fall so ziemlich alles, vom Zähneputzen bis zur psychiatrischen Behandlung – ist das nicht psychiatrische Gewalt gegen einen Erwachsenen?). Außerdem: Sie könnten Opfer von elektromagnetischer Belästigung sein, wenn: 1) Sie ein Brennen auf der Haut oder in Ihren inneren Organen verspüren. Meine Antwort: Ja. 2) Sie Nadelstiche an verschiedenen Körperstellen fühlen. Meine Antwort: Ja. Gestern Abend haben sie auch versucht, etwas mit meinem Herzen zu machen. 3) Sie eine Art Energie in Ihrem Körper spüren. Meine Antwort: Ja. 4) Sie extreme Kopfschmerzen haben. Meine Antwort: Ja. 5) Sie regelmäßig extreme Erschöpfung verspüren. Meine Antwort: Ja, definitiv. Mein Gehirntransmitter sagt mir, ich bräuchte täglich 300 oder 240 Minuten Schlaf. Wenn ich danach versuche, mich auszuruhen, bekomme ich furchtbare Kopfschmerzen. Deshalb ist es besser, ständig etwas zu tun, auch wenn ich müde bin, damit die Schmerzen weniger stark sind. Mit meinem Gehirntransmitter bekomme ich ab dem Moment des Einschlafens viel mehr Mikrowellenimpulse ins Gehirn. Ich schlafe dann 15 Minuten ein und wache danach genau nach 300 oder 240 Minuten wieder auf. Normalerweise schlafe ich 75 Minuten im Bett (nicht in 15 Minuten) und insgesamt etwa 9 Stunden, wobei meine Schlafenszeiten täglich variieren. Ich schlafe auch mal 180 Minuten, mal 120 Minuten und mal gar nicht. Meine 300 Minuten Schlaf können sich auch in 120 + 60 + 60 + 60 Minuten

aufteilen. 6) Sie haben ständig Schlafprobleme. Meine Antwort: Ja. Im Moment habe ich meinen Schlafrhythmus im Griff, aber wenn es die Behörden wollen, schlafe ich gar nicht mehr. Außerdem muss ich mich ständig massieren, weil diese elektromagnetische Belastung meine Muskeln verkrampfen lässt und ich dann nicht schlafen kann. Im letzten Herbst und Winter herrschten in meinem Schlafzimmer etwa 60 dB elektromagnetische Störungen (virtuell defekter Kompressor, Gefrierschrank, Pumpe usw.), auch durch Lautsprecher, Mikrowellengeräusche und Radiogeräusche. Als ich versuchte, eine angenehme Hintergrundgeräuschkulisse einzustellen, wachte ich von schreienden Behörden auf. Doppelte Kopfschmerzen halfen überhaupt nicht; die Behörden erhöhten die Lautstärke für etwa zwei Sekunden, wenn ich die Einstellung „Kopfschmerzen“ und „Doppelte Kopfschmerzen“ wählte. Auch die Stimmen im Fernsehen und all die Leute, die die Behörden gegen mich aufbrachten, waren hörbar. Ich fühlte mich in Finnland einsam. 7) Sie erleben unkontrollierte Bewegungen Ihrer Gliedmaßen und anderer Körperteile. Ja. Und Schlaganfälle in meinen Händen. 8) Sie erleben erzwungenes Sprechen. Meine Antwort: Ja. Wenn ich versuche, etwas zu denken und mitten im Satz innehalte, unterbrechen mich die Behörden mit einem provokanten Wort – das passiert etwa 50 Mal am Tag. Außerdem strömen unzählige Wörter durch diese elektromagnetischen Signale in mein Gehirn und meine Ohren, was mich wütend macht, denn dadurch weiß jeder, dass ich nachdenke. Ich habe jedoch gelernt, drei Dinge gleichzeitig zu tun, und durch Übung gelingt es mir immer, kluge Sätze herauszufiltern, ohne dass diese elektromagnetischen Signale meine Ausdrucksweise beeinträchtigen. Aber was diese elektromagnetischen Signale mit meinem Gehirn anrichten – diese elektromagnetische Folter – ich war in den Sommerferien so erschöpft, dass ich nicht einmal mehr ins Bett gehen konnte. Ich schlief auf dem Sofa, und als ich dem Tode nahe war, bremsten die Behörden mich kurz ab, und dann begann sich mein beschädigtes Blutgerinnsel zu lösen. Laut dem Buch der CIA-Ärzte ist mein Gehirn mittlerweile wie gekochte Kartoffeln, und diese Grenzüberschreitung wurde diesen Sommer etwa zehnmal von den Behörden verursacht – mein Gehirn ist also bereits geschädigt. Auch im Buch der CIA-Ärzte steht, dass meine Intelligenz durch diese elektromagnetische Belästigung gestiegen sei. 9) Sie hören Stimmen anderer Menschen in Ihrem Kopf, ohne weitere Anzeichen einer psychischen Erkrankung. Meine Antwort: Ja und nein. Diese Stimmen sind elektromagnetische Stimmen; die Behörden haben die Gedanken der Menschen um mich herum auf mich selbst übertragen. Außerdem Rektalblutung. 27.03.2009 Hier sind alle Details, die ich an diese Menschenrechtsgruppen geschickt habe. Jahr des Beginns der Folter/des Missbrauchs: 2000. 24/7 elektromagnetische Folter und Gedankenkontrolle ab Oktober 2006 und 24/7 totale Gedankenkontrolle und Folter ab Ende Juni 2007, die mit allen verfügbaren neurologischen Waffen und Gedankenkontrollgeräten fortgesetzt wird. *Details meiner Leidenserfahrung:* 1. Erzwungene Gedächtnislücken und induzierte Fehler. Meine Antwort: Ja. 2. Induzierte Veränderungen des Gehörs. Sowohl in der Richtung als auch in der Lautstärke und manchmal sogar im Inhalt erkennbar. Meine Antwort: Ja. 3. Plötzlicher, heftiger Juckreiz in den Augenlidern. 4. Gedanken lesen und ausstrahlen. Meine Antwort: Ja. 5. Lebhafte, kontrollierte Träume. Meine Antwort: Ja. Die Antwort auf Frage 17 lautete: Ich wurde sexuell durch Strahlung an der Penisspitze provoziert, wenn sich eine Frau in der Nähe befand. Dabei handelte es sich um sexuellen Missbrauch/sexuelle Bedrohung/Vergewaltigung, wie es die Behörden allen Menschen mitteilten (das Formular, das ich beim CCHR ausfüllte). Meine Antenne übermittelte meine Gefühle an diese Menschen, und sie reagierten sofort ängstlich. 6. Erzwungene Wachvisionen – einige synchronisiert mit erzwungenen Körperbewegungen. Meine Antwort: Ja. Ich musste wach sein und wurde nie müde. Selbst der Versuch, mich auszuruhen, ohne zu schlafen, führte zu Erschöpfung. Die elektromagnetischen Belästigungen begannen sofort und verursachten so starke Schmerzen, dass ich ständig etwas tun musste und an den Wochenenden gezwungen war, etwas außerhalb meiner Wohnung zu

unternehmen. 7. Mikrowellenhören. Ja, Mikrowellenhören, provoziert gleichzeitig Bilder in meinem Kopf. 8. „Transparente Augenlider“. 9. Künstlicher Tinnitus (Ohrensausen). Meine Antwort: Ja, tatsächlich sehr stark, mit voller elektromagnetischer Belastung, die auch meinen Körper traf. Das war im Juli, als ich in meinem Sommerurlaub etwa 14 Stunden täglich Notizen machte – wie viel Schmerz kann ein menschlicher Körper ertragen? 10. Unwillkürliche Kieferbewegungen und Zähneklappern. 11. Wildes Herzrasen ohne erkennbaren Grund. Meine Antwort: Ja, oft. 12. Unwillkürliches „Muskelzittern“ der großen Rückenmuskeln oder andere unerklärliche Vibrationen. Meine Antwort: Ja, mein Rücken zitterte ständig, und das war keine Muskelverspannung. Es verschwand durch eine Rückenmassage, aber alle professionellen Masseure weigerten sich, das zu massieren, was ich brauchte und verlangte. Meine Lösung ist also die Selbstmassage des Rückens. Ich habe mir einen Vibro Shape-Gürtel im finnischen Fernsehgeschäft gekauft, der meinen Rücken massiert – ich empfehle diesen Gürtel allen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. 13. Heftiger, aus der Ferne hervorgerufener Juckreiz ohne Hautausschlag. Bevorzugt an schwer erreichbaren Stellen. Oft bei filigranen oder schmutzigen Arbeiten; auch als „Schocks“ beschrieben. Meine Antwort: Ja. 14. Erzwungenes Anstoßen des Arms bei filigranen oder schmutzigen Arbeiten. Verursacht Verletzungen oder Verschütten. Meine Antwort: Ja. 15. Fälle von wiederholtem Austrocknen frischer Uhrenbatterien. Meine Antwort: Ja, definitiv! 16. Erzwungene, präzise Handmanipulation, manchmal synchronisiert mit den erzwungenen Visionen im Wachzustand. 17. Besondere Aufmerksamkeit auf den Genitalbereich; Juckreiz, erzwungener Orgasmus unter starken Schmerzen. „Heiße Nadeln“. Meine Antwort: Ja, wie auch meine Antwort auf Frage 5. 18. Intensive allgemeine Schmerzen. Oder wie heiße Nadeln, die in die Haut gedrückt werden. Empfindungen auf der Haut; auch bekannt als „Stechen“. Meine Antwort: Ja. Außerdem rektale Blutungen, Amnesie, meist Erbrechen, Kopfschmerzen. A. Eine menschliche Versuchsperson wird unabhängig von ihrem Aufenthaltsort aus der Ferne kontinuierlich überwacht. * Ja, seit 2000. B. Kontinuierliche Überwachung des menschlichen Gehirns aus der Ferne, einschließlich Gedanken, Reaktionen, motorischer Befehle, auditiver Ereignisse und visueller Bildwahrnehmung. * Ja, seit 2006. C. Kontinuierliche direkte Eingabe in das menschliche Gehirn aus der Ferne, einschließlich der Fähigkeit, das Bewusstsein zu übersteuern, zu kontrollieren und zu verändern sowie Stimmen, Geräusche, andere Störungen, Bilder und „Träume“ in das Gehirn einzuspeisen. * Ja, und gemischte Provokationswörter, darunter die Stimme eines Gefrierschrankkompressors, Vogelgesang, Zuggeräusche, das Geräusch von Wasser beim Händewaschen, in einer Stimme wie Abwasser. Wenn diese Stimmen beispielsweise 10 Wörter lang wiederholt werden, wird am Ende beispielsweise ein finnisches Wort an das Geräusch von Wasser angehängt. D. Direkte Eingriffe in, Missbrauch, Folter und Schläge auf Körper – einschließlich der Durchführung fortgeschrittener medizinischer Eingriffe – und Objekte – aus der Ferne. * Ja, ich verfüge über alle diese Methoden. E. Direkte Eingriffe in, Veränderung, Einfügen usw. von Daten, Dateien, Kommunikationen und Beweismitteln aus der Ferne – auch während der Übertragung. * Ja. F. Live-Fernsehen und andere Bildschirme und Monitore bidirektional machen – zur Überwachung, Verletzung der Privatsphäre usw. Ja. G. Den Informationsfluss kontrollieren und die Medien orchestrieren – weltweit. Ja. DNA-Veränderungen, Gewichtszunahme, Krankheiten, weil ich nicht genug Kraft habe, um Sport zu treiben, da die Behörden mich ermüden. Um die Kraft zu haben, die Dinge zu tun, die ich tun muss, brauche ich zuckerhaltige Lebensmittel, um diesen Nervenschädling zu bekämpfen. Mein Gehirn hat jetzt Superkräfte, weil zu viel Elektrizität in meinen Kopf geleitet wird, aber wenn mein Gehirn zu schnell arbeitet, lebt es zu schnell, was zu einem früheren Tod führt. Außerdem braucht mein Körper mehr Zeit zum Schlafen. Blutdruck, Fieber. Ich stand bei meiner Geburt unter dem Verdacht psychischer Verbrechen. Deshalb haben diese Nazi-Täter auch dieses System eingebaut. Elektromagnetische Belästigung seit 2000, Fälschung all meiner mentalen Dokumente, auch jedes

Wort, das ich zu denen sagte, dass es wie eine Krankheit aussah, von der ich zwei Wochen lang sprach, sie behaupteten, sie sei seit 1983 zu hören, und so weiter. Diese 44 Seiten befinden sich nun bei Amnesty International Finnland und dem finnischen Büro des CCHR (Kansalaisten Ihmisoikeuskomissio, Finnland). Ich bin jetzt 31 Jahre alt und habe alle Verbrechen und deren Begehung – auch durch die Zusammenarbeit mit den psychiatrischen Behörden – hautnah miterlebt. Die „Nebenwirkungen“ dieser Psychopharmaka – nicht Nebenwirkungen, sondern Auswirkungen – stimmen zu 100 % mit dem Eindruck einer psychischen Erkrankung überein. Meine Hirnaktivitäts- und EEG-Bilder sind ebenfalls völlig unauffällig. Es gibt keine wissenschaftliche Grundlage. Das Verbrechen, das ich begangen habe, war, dass ich die Behörden belogen habe, und genau das wurde gegen mich verübt. Hier sind auch alle meine persönlichen Informationen. Ich begann im Juni 2007 mit meinen Aufzeichnungen und schrieb viele E-Mails an das CCHR. Ich erhielt die Nachricht, dass es sich um elektromagnetische Belästigung handele. In diesem Moment wurde daraus permanente mentale Folter. Ich schickte meine Informationen auch an Amnesty International, Freedomfchs, Mind Justice, Greenpeace und die WHO. (Ja, Greenpeace. In dem Moment, als ich hörte, dass die Wespen in Finnland gestorben waren, wusste ich auch warum. Es war die erste Information, die ich im Juli vor einigen Monaten erhielt. Ich habe auch schon ein paar Mal Bienen gehalten und lebe seit meiner Geburt, also seit 20 Jahren, in der Nähe von Bienenhäusern. Über Freedomfchs wurde ich am 7. Oktober 2007 per E-Mail von Derrick Robinson an Monica Stoces vermittelt. Und Monica lud mich am selben Tag in diese Gruppe ein. Schon bald war ich dabei. Ich engagiere mich in meiner Freizeit, ich habe einen guten Job. Ich lebe allein an meiner geheimen Adresse. Masala liegt etwa 20 Kilometer von Helsinki entfernt, in der Gemeinde Kirkkonummi. Danke, dass es Menschen wie Sie gibt. Dank Ihnen kann sich in Finnland und im Rahmen globaler Menschenrechtsaktivitäten viel bewegen. Es herrscht massive Ignoranz und Geheimhaltung darüber, und Opfer wie ich sind unkontrollierter und nicht anerkannter Folter sowie psychischer und physischer Zerstörung ausgesetzt. Dies wurde bisher weder gemeldet noch diskutiert.) Öffentlich. Weltweit gibt es viele andere, die ähnlicher Folter und Misshandlung ausgesetzt sind. In den Jahren vor 2000 wurde mir etwa 1981 ein Implantat eingesetzt, um zu verschleiern, dass meine Mutter 1981 in eine psychiatrische Klinik eingewiesen wurde. Dies geschah, um das große Haus meines Vaters zu retten, da meine Eltern keinen Scheidungsvertrag für das von ihm gebaute Haus hatten. Mein Vater gründete eine Familie mit meiner Mutter, einer Frau, die er nicht wollte. Er hatte versucht, seine Nachbarin zu einer Freundin zu machen, aber diese starb 1981. Daraufhin sagte mein Vater zu meiner Mutter: „Jetzt hast du nur noch Jarkko“, und dann begann ihre psychische Erkrankung. Es gab viele Gelegenheiten zur Scheidung, und meine Mutter sagte vor 1981 zu meinem Vater, er solle sich Hilfe suchen, da er sich wie ein Menschenhasser und etwas psychisch gestört verhielt. Es gab also eine große Vertuschung, denn mein Vater repariert Röntgengeräte und erzählte Dinge über die Psychiatrie, dass jeder psychisch krank sei. mit psychisch kranken Absichten. Auch in den Jahren 1981-1982 schlief mein Vater in meinem Zimmer und meine Mutter im Nebenzimmer. In dieser Zeit hatte ich Albträume, in denen mein Kopf in einem elektromagnetischen Feld war. Ich hatte diesen Albtraum mehrmals und entwickelte daraufhin Angst vor der Dunkelheit. Diese Angst ließ jedoch nach, bevor ich 1983 in die Schule kam. Mein Vater erzählte mir oft, dass meine Mutter 1985 sehr krank war. Sie hatte kein Fieber, aber als es ihr wieder gut ging, hatte sie oft Fieber. Es scheint, als ob ihre Gedanken und ihre Körperfunktionen durch Elektrizität gesteuert würden. Ich testete diese Theorie mit nasser Kleidung bei +4 °C, und tatsächlich beeinflusste sie meine Körperfunktionen und hielt mich am Leben. Später, im November 2007, testete ich diese Theorie erneut in einer warmen finnischen Sauna. Außerdem hatte ich oft Nackenschmerzen, die meinen Blutdruck in die Höhe trieben und mich verwirrten. Meine Mutter wird öffentlich als „schissophren“ bezeichnet (keine Diagnose).

(Tests) Ich hatte in der Schule Probleme, weil meine kognitiven Fähigkeiten beeinträchtigt waren und ich Dinge vergaß. Mir fiel 1990 auf, dass ich mit jedem Jahr intelligenter wurde (was sich auch in meinen Schulnoten widerspiegelte, also ein wissenschaftlicher Beweis). Außerdem habe ich immer noch sehr gute Augen und ein gutes Sehvermögen, im Gegensatz zu meinen Eltern, die oft Brillen brauchten. Eine Sehschwäche ist also immer genetisch bedingt, was ebenfalls ein wissenschaftlicher Beweis ist. Vielleicht gab es auch Komplikationen bei einer Operation mit einem Implantat, aber bei einem 10 cm langen Schnitt reichten drei Stiche aus, um das Problem zu beheben – auch das ist ein wissenschaftlicher Beweis. Vielleicht spielt auch manchmal etwas Gedankenkontrolle eine Rolle, aber auch das ist ein wissenschaftlicher Beweis. In meinen Sommerferien 1990, 1991, 1992, 1993 und 1994 wurde ich zweimal oder einmal in einem Sommerurlaub elektromagnetisch geweckt. Ich wachte gegen 4 Uhr morgens mit einem elektromagnetischen Gefühl auf. Jetzt wache ich nach genau 180, 240 oder 300 Minuten Schlaf auf. Normalerweise habe ich in diesen Jahren immer sehr gut geschlafen. Aber vielleicht bin ich auch eine Art elektromagnetischer Vielschläfer, denn ich brauchte etwa 9 Stunden und 15 Minuten Schlaf. Ich bin zwar ein intelligenter Mensch, aber ich habe das Problem mit der vollen Aktivierung in der Schule in den Griff bekommen, sodass meine Schulnoten immer besser wurden und ab etwa 1990 immer sehr gut waren. Aber eine genetische Korrektur hätte mir nie geholfen, denn ich hatte Probleme und mein Leben wurde ruiniert. Ich kam aus einer psychiatrischen Familie, und die Leute in Finnland hassen solche Familien sehr. Deshalb hatte ich fast nie Geld. Die Leute bemerkten mich etwa 1985 in einer psychiatrischen Klinik, als ich meine Mutter besuchte. Ich wollte an diesem Tag allein zu Hause sein, weil ich alleine gut zurechtkam und meine pflegebedürftige Mutter nicht brauchte. Dieses System hatte meine Mutter pflegebedürftig gemacht, und mein Vater hatte sie pflegebedürftig gemacht. Ich verstand nichts. Aber ich bemerkte, dass es meiner Mutter sehr schlecht ging und dass sie nicht in einem guten psychiatrischen Zustand war, denn mein Vater hatte gesagt, dass dieses System Menschen heilt. Eine Krankenschwester der Klinik war sehr wütend auf mich, und deshalb wurde ich auch als Bedrohung für die psychiatrische Gesundheitsversorgung angesehen. Mein Vater hat mich etwas zu früh geschwängert, sodass ich nie älter als sechs Jahre wurde. Um sein Geheimnis zu wahren, leugnete er alles und indoktrinierte mich ständig mit dem Gedanken, dass alle Menschen böse seien. Deshalb brach er den Kontakt zu allen ab. Er tat auch alles, um die Nebenwirkungen von Methamphetamin zu lindern, auch die tödlichen, und um zu verhindern, dass meine Mutter wie eine Methamphetamin-Kranke aussah. Mein Vater behauptete, sie sei schon immer so gewesen. Ungefähr zur gleichen Zeit begann Dr. Kildes verdeckte Operation in Finnland, um meine Mutter zu zerstören und einer Gehirnwäsche zu unterziehen. Ich habe nach dem Medikament Rispedal gesucht und herausgefunden, dass es sich um ein Gehirnwäschemittel handelt. Dr. Kildes verdeckte Operation begann also, und jetzt kontrolliert er mich. Ich bin die einzige Person in Finnland, die alle Auswirkungen spürt (ich kenne niemanden sonst). Mein Vater ist vielleicht ein Dorn im Auge der Gehirnwäsche-Psychiatrie in Finnland. Er versuchte auch, mich einzureden, dass Zucker zu einer psychischen Erkrankung führt und dass es dafür viele wissenschaftliche Beweise gäbe. Ich wollte diese Beweise sehen. Aber mein Vater tauchte nie auf. Und jetzt gab es in Helsingin Sanomat, dass es keine wissenschaftlichen Beweise für ADHS gibt, also ist mein Vater ein Lügner. Außerdem wurde ich als Opfer eines Verbrechens dargestellt, weil meine Mutter in einer psychiatrischen Klinik war. Mein Vater und mein Chef sagten dann, dass dies keine Bedrohung, sondern eine psychische Erkrankung sei. Am nächsten Tag, im Jahr 2000, begannen mein elektromagnetisches Gehör und meine Gedankenkontrolle – tatsächlich zum ersten Mal. Ich wurde zusammen mit Zehntausenden von Menschen massiv belästigt und in eine psychiatrische Klinik gezwungen. Ich sagte, dass dies real sei, und als ich bedroht wurde, sagte ich, dass ich auch Stimmen in meinem Kopf hörte, aber

logische, die seit zwei Wochen bestanden – keine psychische Erkrankung. Also behaupteten sie, dass diese zwei Wochen im Jahr 2000 seit 1983 vergangen seien und dass jede meiner Unterschriften auf die gleiche Weise gefälscht worden sei. Meine Unterschriften wurden also zu 100 % gefälscht, um mich wie eine Person aussehen zu lassen, die wirklich Hilfe braucht und ein Jahr lang psychisch krank war. Und davor habe ich nie jemandem geschadet und nie Ärger bekommen. Seitdem war ich in Finnland so gut wie verhasst. Im Jahr 2000 wurde ich von allen Krankenschwestern und Patienten so schwer psychisch misshandelt, dass ich nie wieder arbeiten konnte. Als ich sagte, meine Schulnoten seien so gut wie möglich, trugen sie diese Zahlen in meine Krankenakte ein, um zu beweisen, dass mein Ingenieurstudium mit sehr guten Noten und meine Schulnoten die schlechteste Grundlage überhaupt waren – was für ein wissenschaftlicher Beweis! Ich studierte auch in einer psychiatrischen Klinik – eine psychisch sehr schlimme Situation, aber ich war der einzige HLK-Ingenieur, der rechtzeitig mit voll ausgeprägtem elektromagnetischem Gehör und Folter abschloss. In meiner Krankenakte stand auch etwas sehr Schlimmes, was ich nie glauben konnte – es war, als ein sehr böser Mann alle bedrohte und mir sogar drohte, dass ich das Gebiet verlassen müsse, weil dieser Mann, und als mein Vater und mein Chef mir sagten, dass es sich um eine psychische Erkrankung handele und das elektromagnetische Gehör genau am nächsten Tag einsetzte, war es wirklich eine psychische Erkrankung. Ein sehr grausamer Arbeitsvertrag. Aber ich musste es tun, weil ich es für meinen Abschluss brauchte. In meinen Notizen von 2006 sprach ich über ferngesteuerte Amnesie und Nervosität in den Jahren 2001/2002-2004, lange bevor ich 2007 Kontakt zum CCHR aufnahm und Informationen erhielt, um Beweise für elektromagnetische Belästigung zu sammeln. Ich erhielt auch ein Formular, das besagte, dass nur Psychotherapie dazu dient, einen mit einer Methode des sexuellen Missbrauchs zu belästigen – beides stimmte zu 100 % überein. Nach vielen Kontakten und mit voller Hilfe von Webseiten zur Gedankenkontrolle und dem Rat, mich zu vernetzen, bin ich nun hier. Vielen Dank an alle. Zu allem Übel hat mein Vater die Situation nie verarbeitet, dass seine Eltern beide Häuser im Zweiten Weltkrieg zerstört haben. Da mein Vater nun auf den Dritten Weltkrieg wartet und er deshalb zwei Häuser besitzt, kann ich gegen den Wunsch meiner Großmutter nicht in einem anderen wohnen. Mein Vater hat sein ganzes Leben auf den Dritten Weltkrieg gewartet und meine Mutter und mich zu Gemüsefiguren gemacht, die nur noch zu Hause sind und vielleicht Essen zubereiten. In dieser Situation, in der mein Vater alt wird, könnte er uns gegenüber psychisch gewalttätig werden, weil er glaubt, dass jedes Gespräch und jede Diskussion eine psychisch bedingte Gewalt gegen ihn darstellt. Die Lösung ist, uns zu zerstören und sich selbst als Helden darzustellen, weil er sich angeblich gut um uns gekümmert und uns am Leben erhalten hat. Mein Vater hat außerdem militärische Ratschläge, denn deswegen wacht er einmal im Monat nachts auf, weil eine Tür mit einem Elektromagneten zuschlägt und etwas von meiner Mutter fehlt. Draußen im Schnee findet man nie eine Spur. Um das Ganze zu tarnen, leben meine Eltern in einem chaotischen Zustand, damit mein Vater meiner Mutter die Schuld geben kann, dass sie nicht putzt, ihre psychiatrischen Tabletten sofort nimmt und ihr Arbeitszimmer immer mit einer anderen Ausrede verschlossen ist – damit die fehlenden Sachen dort sind. Als ich einmal ein Zimmer putzte, war mein Vater sehr wütend, und jetzt erinnere ich mich, dass er nach fünf Jahren etwas in diesem Zimmer bemerkte. Der Einbrecher war also mein Vater. Als eine Person von den Behörden sich um das Geld und andere Angelegenheiten meiner Mutter kümmerte… 2005 bemerkte er, dass etwas fehlte, und wollte deshalb eine Nachtsichtkamera, um den Einbrecher zu finden. Mein Vater sagte jedoch wütend, das sei unnötig, es handle sich um eine psychische Erkrankung. Und warum hat meine Mutter jetzt zwei identische Tabletten mit denselben Nebenwirkungen? Brauchte mein Vater sie etwa, um sie ins Grab zu bringen? Meine Mutter hat durch diese Tabletten wissenschaftlich nachgewiesene Nebenwirkungen wie Gewichtszunahme, Diabetes, Bluthochdruck, erhöhte

Blutfettwerte, Nierenerkrankungen, Herzprobleme und erhöhten Cholesterinspiegel. Sie verhielt sich wie eine Psychopathin, genau wie die vielen anderen wissenschaftlich belegten Nebenwirkungen dieser Tabletten. Mir fiel also auf, dass hier eine psychische Erkrankung immer nur ein Implantat ist. Dies ist nun der Grund, warum ich seit 2006 rund um die Uhr elektromagnetisch manipuliert, belästigt und gefoltert werde und mir ständig gedroht wird, damit ich schweige. Ich leide unter allen schlimmen Folgen von Gehirnfolter, die in dieser Liste aufgeführt sind. Ich habe keine Vorstrafen – nicht einen einzigen Eintrag. Ich bin in einer wirklich schlimmen Lage. Ich habe Beweise gesammelt, dass mein Vater mich 2005 von all meinen Freunden isoliert hat. Meine Abschlussarbeiten sind zu 100 % wissenschaftlich nicht belegt und die Unterschriften sind gefälscht. Ich bin ein Opfer von Gedankenkontrolle. Am 16.08.2009 dachte ich, ich hätte 2007 Recht gehabt, als ich behauptete, das Bienensterben (Colony Collapse Disorder, CCD) sei eine Waffe der Gedankenkontrolle. Im finnischen Fernsehen (Kanal 1) wurde berichtet, dass viele Buntbienen, Wespen und Bienen in die finnische Natur zurückkehren. Logischerweise haben Buntbienen viel bessere Nester als Wespen und Bienen. Aber es gibt wohl weniger Wespen als Waffen der Gedankenkontrolle. Das war kein Quatsch bei den MTV Music Awards 2007. Wie sieht es in deinem Land aus? Kommen die Bienen zurück? Viele Grüße, Jarkko

---

Revision #1
Created 3 November 2025 05:02:13 by investigatione
Updated 3 November 2025 05:02:31 by investigatione